



Deutsches IT-Sicherheitszertifikat

erteilt vom



Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

BSI-IGZ-0753-2026

ISO 27001-Zertifikat auf der Basis von IT-Grundschutz

Rechenzentrumsbetrieb und Netzanbindung
für Cloud-, Hosting- und Colocation-Services

der plusserver GmbH

gültig bis: 3. März 2029*



Der Informationsverbund „Rechenzentrumsbetrieb und Netzanbindung für Cloud-, Hosting- und Colocation-Services“ beinhaltet all diejenigen Richtlinien, Prozesse und IT- Systeme, die für den Betrieb der Geschäftsprozesse "Rechenzentrumsbetrieb" und „Netzwerkanbindungen“ an den folgenden Standorten benötigt werden: - CGN3 – Köln, Deutschland / DUS6 – Düsseldorf, Deutschland / HAM6 – Hamburg-Wilhelmsburg, Deutschland. Der Informationsverbund unterstützt damit unsere Cloud-, Hosting- und Colocation- Services für Kunden sowie die, in den o.g. Rechenzentren betriebenen internen IT- Systeme der plusserver.

Der oben aufgeführte Untersuchungsgegenstand wurde von Auditteamleiter Matthias Lohmann, zertifizierter Auditor für ISO 27001-Audits auf der Basis von IT-Grundschutz, in Übereinstimmung mit dem Zertifizierungsschema des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) geprüft. Die im Auditbericht enthaltenen Schlussfolgerungen des Auditors sind im Einklang mit den erbrachten Nachweisen.

Die durch dieses Zertifikat bestätigte Anwendung von ISO 27001 auf der Basis von IT-Grundschutz (BSI-Standard 200-2: IT-Grundschutz-Methodik) umfasst die Maßnahmenziele und Maßnahmen aus Annex A von ISO/IEC 27001 und die damit verbundenen Ratschläge zur Umsetzung und Anleitungen für allgemein anerkannte Verfahren aus ISO/IEC 27002. Dieses Zertifikat ist keine generelle Empfehlung des Untersuchungsgegenstandes durch das BSI. Eine Gewährleistung für den Untersuchungsgegenstand durch das BSI ist weder enthalten noch zum Ausdruck gebracht.

Dieses Zertifikat gilt nur für den angegebenen Untersuchungsgegenstand und nur in Zusammenhang mit dem vollständigen Zertifizierungsreport.

Bonn, den 4. März 2026

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Im Auftrag

Hodouschek
Leiter der Zertifizierungsstelle



Sandro Amendola
Direktor

* Unter der Bedingung, dass die ab 4. März 2026 jährlich durchzuführenden Überwachungsaudits mit positivem Ergebnis abgeschlossen werden.

BSI-IGZ-0753-2026

zu

**Rechenzentrumsbetrieb und Netzanbindung für
Cloud-, Hosting- und Colocation-Services**

der

plusserver GmbH

1. Vorbemerkung

ISO 27001-Zertifizierungen auf der Basis von IT-Grundschutz durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) geben Behörden und Unternehmen die Möglichkeit, ihre Bemühungen um Informationssicherheit und die erfolgreiche Umsetzung internationaler Normen unter Anwendung der IT-Grundschutz-Methodik nach innen und außen zu dokumentieren.

2. Grundlagen des Zertifizierungsverfahrens

Die Zertifizierungsstelle führt das Verfahren nach Maßgabe der folgenden Vorgaben in der jeweils gültigen Fassung durch:

- BSIG¹
- BSI-Zertifizierungsverordnung²
- BMIBGebV³
- ISO/IEC 27001 "Information technology - Security techniques - Information security management systems – Requirements"
- BSI-Standard 200-2 „IT-Grundschutz-Methodik“
- IT-Grundschutz- Compendium des BSI, Edition 2023
- Zertifizierung nach ISO 27001 auf der Basis von IT-Grundschutz – Zertifizierungsschema
- Zertifizierung nach ISO 27001 auf der Basis von IT-Grundschutz - Auditierungsschema
- DIN EN ISO 19011 "Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen"
- ISO/IEC 27006 „Information technology - Security techniques - Requirements for bodies providing audit and certification of information security management systems“
- DIN EN ISO/IEC 17021 "Konformitätsbewertung - Anforderungen an Stellen, die Managementsysteme auditieren und zertifizieren"

3. Angaben zum Zertifizierungsverfahren und zum Verlauf der Auditierung

Der in Kapitel 5 beschriebene Untersuchungsgegenstand wurde durch einen zertifizierten Auditor für ISO 27001-Audits auf der Basis von IT-Grundschutz in Übereinstimmung mit dem Zertifizierungsschema des BSI geprüft. Die im Auditbericht enthaltenen Schlussfolgerungen des Auditors sind im Einklang mit den erbrachten Nachweisen.

Das Zertifikat ist bis 3. März 2029 gültig, unter der Bedingung, dass die ab 4. März 2026 jährlich durchzuführenden Überwachungsaudits mit positivem Ergebnis abgeschlossen werden.

¹ BSI-Gesetz vom 2. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 301, S. 2)

² Verordnung über das Verfahren der Erteilung von Sicherheitszertifikaten und Anerkennungen durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik vom 17. Dezember 2014, Bundesgesetzblatt Teil I Nr. 61, S. 2231

³ Besondere Gebührenverordnung (BGebV) BMI für individuell zurechenbare öffentliche Leistungen in dessen Zuständigkeitsbereich vom 02. September 2019, Bundesgesetzblatt I S. 1359

4. Auditteam

Auditteamleiter

Matthias Lohmann

Jester Secure iT GmbH

Malteserweg 14

51465 Bergisch Gladbach

Deutschland

Der Auditteamleiter ist beim BSI für die Durchführung von ISO 27001-Audits auf der Basis von IT-Grundschutz unter der Zertifizierungsnummer BSI-ZIG-0174-2025 zertifiziert. Der Auditteamleiter und beteiligte Mitglieder des Auditteams haben die Auditierung unabhängig durchgeführt.

5. Untersuchungsgegenstand

Der Informationsverbund „Rechenzentrumsbetrieb und Netzanbindung für Cloud-, Hosting- und Colocation-Services“ beinhaltet all diejenigen Richtlinien, Prozesse und IT- Systeme, die für den Betrieb der Geschäftsprozesse "Rechenzentrumsbetrieb" und „Netzwerkanbindungen“ an den folgenden Standorten benötigt werden: - CGN3 – Köln, Deutschland / DUS6 – Düsseldorf, Deutschland / HAM6 – Hamburg-Wilhelmsburg, Deutschland. Der Informationsverbund unterstützt damit unsere Cloud-, Hosting- und Colocation- Services für Kunden sowie die, in den o.g. Rechenzentren betriebenen internen IT- Systeme der plusserver.

Firmenadresse:

plusserver GmbH

Welserstrasse 14

51149 Köln

Deutschland

Der IT-Grundschutz-Check trägt das Datum vom 15. August 2025.